

Inhalt

I. Einleitung	9
1. Thema	9
2. Forschungsstand	12
3. Fragestellung	26
4. Aufbau	30
5. Methodisches	32
6. Quellenbasis	36
II. Das Corps Saxonia in seiner historischen Entwicklung	44
1. Die Gründung der Landsmannschaft und die Konstituierung als Corps	44
2. Das junge Corps bis zur temporären Auflösung 1863/1864	60
3. Saxonia auf dem Weg ins Deutsche Kaiserreich	73
4. Innerer Ausbau und äußere Konsolidierung im jungen Kaiserreich	84
5. Vom Bau des Corpshauses bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs – eine Blütezeit	94
6. Die Corpsmitglieder und das Corps im Ersten Weltkrieg	114
7. Revolution der Verhältnisse – Verlusterfahrungen und Neuorientierungen	123
8. Turbulente Jahre – die Frühphase der Weimarer Republik bis zur Währungsreform	137
9. Die Weimarer Republik zwischen relativer Stabilität und Scheitern	162
10. Das Corps im Dritten Reich – Anpassung und Auflösung	183

11. Das Corps »in Liquidation« – vom Verkauf des Corpshauses bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	211
12. Zwei Sachsen im Widerstand – Fritz-Dietlof Graf v. der Schulenburg und Adam v. Trott zu Solz	227
13. Ausblick: Kriegsende und Neuanfang	238
III. Selbstverständnis und Grundstrukturen	243
1. Konstitutionsgeschichte	243
2. Das aktive Corps	262
2.1 Organisations- und Entscheidungsstrukturen	262
2.2 Das Fechten	273
2.3 Reglementierung – das Leben im Corps	287
2.4 Feiern und trinken – studentische Geselligkeit	296
2.5 Zusammenhalt und Geschlossenheit – Grundlage für lebenslange Beziehungen	306
3. Das Umfeld des Corps	310
3.1 Auswärtige Corps – Rivalitäten, Freundschaften und der Weiße Kreis	310
3.2 Das Verhältnis zum Göttinger Seniorenconvent	321
3.3 Beziehungen zur Georg-August-Universität	326
3.4 Das Verhältnis zur Stadt Göttingen und ihren Einwohnern	334
4. Die Alten Herren	346
IV. Mitgliederrekrutierung	360
1. Funktionale Exklusivität – die Aufnahmebedingungen	360
2. Herkunft der Mitglieder – die Entwicklung adeliger Dominanz	371
3. Geografische Herkunft der Mitglieder	379
4. Quantitative Mitgliederentwicklung – Konjunkturen	386
5. Nachwuchssicherung im Corps – zwischen Strategie und Automatismus	392
V. Karrieremuster – Von Studiengängen, Karrierewegen, Ämtern und Beziehungen	403
1. Studienwahl und akademische Grade	403
2. Karrierewege – Leitbilder und Exoten	412

2.1 Vorbemerkungen und Überblick	412
2.2 Landwirtschaft und Gutsbesitz – zwischen »Lebensberuf« und Profession	417
2.3 Beamtenlaufbahn in Verwaltung und Justiz	427
2.4 Militär- und Diplomatenlaufbahn	445
2.5 Weitere Berufsfelder und Exoten	454
3. Habitus und Staatsdienst	460
4. Politische Ämter und Funktionen	466
5. Lebenslange Beziehungen – Netzwerke	477
VI. Schlussbetrachtungen	490
Danksagung	503
Glossar	505
Anhang	510
Quellen und Literatur	510
Archivalische Quellen	510
Gedruckte Quellen	513
Periodika	515
Druckerzeugnisse der Corps im KSCV und ihres Dachverbandes	515
Biografische und weitere Nachschlagewerke	519
Sonstige Literatur	520
Abbildungen, Grafiken und Tabellen	548
Abkürzungen	549
Preußische Verwaltungsbeamte aus dem Corps Saxonia	550